



Die Mehrzahl aller Verpackungen ist aus Kunststoff. Doch auch jene aus Styropor, Steingut oder Holz kommen in die gelbe Tonne.

FOTO: BIRGIT SIMON

Sogar Holz darf rein

Neue Serie: Was kommt in die Gelbe Tonne?

Wetteraukreis (b7). Nun steht sie vor fast jedem Wetterauer Haus. Und manch einer fragt sich: Was kommt eigentlich in die Gelbe Tonne? Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises gibt in einer kleinen Serie Tipps zum Umgang mit dem Verpackungsabfall.

Die Umstellung auf Tonnen ist für den Wetteraukreis die gravierendste Änderung seit Gründung des Dualen Systems. Denn außer den Gefäßen ändert sich für den Bürger beim Verpackungsabfall nichts: Alles, was bisher in den gelben Sack gehörte, kommt auch in die neue Tonne.

»Das Prinzip ist ganz einfach: Jede Verpackung, außer die aus Glas und Papier und Pappe, gehört in die Gelbe Tonne«, erklärt Birgit Simon, die beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich ist. Verpackungen aus Papier oder Pappe gehören in die Papertonne, die fast in der gesamten Wetterau blau ist, in wenigen Städten grün. Verpackungen aus Glas, also

Flaschen und Konservengläser, gehören in die Glascontainer. »Alles was dann übrig bleibt an Verpackungen, geht in die Gelbe Tonne«, erläutert Simon.



Oft sind Produkte in Kunststoff verpackt – aber nicht immer. Wie Simon erklärt, gehören auch Verpackungen aus Styropor oder aus Steingut in die Gelbe Tonne. Und sogar Verpackungen aus Holz müssen rein, zum Beispiel Obststiegen aus dem Supermarkt.

Man muss nichts ausspülen

Generell sollten nur leere Verpackungen entsorgt werden. Es reicht aus, wenn die Verpackung restentleert ist, sagt Simon. »Viele Nutzer glauben, sie müssen die Verpa-

ckungen ausspülen. Das ist nicht der Fall. Trinkwasser ist viel zu wertvoll, um es dafür zu verschwenden.«

Hinweise zur Abfuhr und Nutzung stehen online auf der Gelbe-Tonne-Wetterau.de.

Trenntabellen, Plakate, Videos zur richtigen Nutzung der Gelben Tonne veröffentlicht die Kampagne »Mülltrennung wirkt« auf ihrer Seite: www.muelltrennung-wirkt.de.

INFO

Hotline eingerichtet

Änderungswünsche, wie eine zweite Gelbe Tonne oder ein kleineres Gefäß, nimmt die zuständige Firma Remondis ab sofort entgegen. Das Unternehmen hat zu allen Fragen und Änderungswünschen die Telefonnummer 0800/1223255 eingerichtet. Das Telefon ist montags bis freitags, 8 bis 18 Uhr, und samstags, 8 bis 14 Uhr, besetzt. Oder man meldet sich per E-Mail gelbetonne-wetterau@remondis.de.